

Allgemeine Informationen

HINWEIS: Während des Seminars werden Fotos für Pressemitteilungen gemacht. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie dies vor Beginn der Tagung uns mitzuteilen:

Teilnahmegebühr: 90 €

DPV-Mitglieder, Schüler, Studenten: 70€ (Mitgliedsnummer bitte angeben)

Pausengetränke und Tagungsunterlagen sind inbegriffen.

Stornierung: Sollten Sie innerhalb der 2. Woche vor der Veranstaltung zurücktreten, werden 30% der Gebühren berechnet. Bei Rücktritt in der letzten Woche oder bei Nichterscheinen trotz Anmeldung, fallen die Gebühren in voller Höhe als Ausfallentschädigung an.

Die Rechnung wird Ihnen an die angegebene Adresse zeitnah zugesandt.

Name der / des Anmeldenden

Datum

____, 2019

Unterschrift

Straße, PLZ, Ort

Einrichtung (falls zutreffend); ggf. Stempel

Folgende Personen melde ich verbindlich an: Bitte ankreuzen: Ermäßigung

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Veranstaltungsort

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe der Neanderklinik Harzwald GmbH
Neanderplatz 4
99768 Harztor OT Ilfeld

Anfahrt ÖPNV

Bus- und Bahnverbindungen ganztägig möglich aus Richtung Nordhausen oder Hasselfelde, HSB-Haltestelle „Neanderklinik“



Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel am Kloster
EZ 36 € / pro Nacht oder DZ 62 € / pro Nacht inkl. Frühstück
Anfragen und Buchung unter Tel: 0363331 – 366
info@harzhotel-kloster.de

Veranstalter und Ansprechpartner

Deutscher Pflegeverband DPV e.V.
Mittelstraße 1, 56564 Neuwied
Tel.: 02631 83 88 22
FAX: 02631 83 88 20

Coverbilder: Pixabay



Neanderklinik
Harzwald GmbH
Ilfeld

AKADEMIE

für Gesundheits- und Pflegeberufe



14. Thüringer Pflegesymposium unter der Schirmherrschaft der Thüringer Sozialministerin Heike Werner



WAS

- neue Qualitätsprüfungen
- aktuelle Rechtsfragen
- Digitalisierung / Roboting

EINLADUNG

WO

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe
der Neanderklinik Harzwald GmbH
in 99768 Harztor OT Ilfeld

WANN

10. September 2019

09:00 – 16:00 Uhr



Grüßwort der Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Heike Werner, anlässlich des 14. Thüringer Pflegesymposiums des Deutschen Pflegeverbandes e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
das nunmehr bereits 14. Thüringer Pflegesymposium beschäftigt sich in diesem Jahr mit Themen aus der Pflege, die uns alle beschäftigen. Als Sozialministerin sind mir diese Fragen sehr wichtig. Gerne übernehme ich daher auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft. Pflegedienstleistungen erbringen einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt und das gute Funktionieren der Gesellschaft. Entsprechende Rahmenbedingungen müssen dafür sorgen, dass das öffentliche Ansehen der Pflegeberufe steigt und die qualitativ hochwertige Versorgung der Pflegebedürftigen in Thüringen sichergestellt bleibt. Dass Pflege und Betreuung von Menschen im Vergleich zu anderen Branchen geringer vergütet wird, trifft immer weniger auf gesellschaftliche Akzeptanz. Daher haben wir die Attraktivitätssteigerung der Pflegeberufe und die Verbesserung der Pflegesituation zu zentralen Zielen gemacht. Thüringen setzt sich weiterhin für einen Tarifvertrag für die gesamte Pflegebranche ein. Wir sehen ein großes Potential, welches die Digitalisierung in der Pflege birgt: So können die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert und die Pflegenden zeitlich und körperlich entlastet werden – indem etwa die Dokumentation dank moderner IT effizienter gestaltet wird und Robotik bei körperlich schweren Aufgaben assistieren. Weitere Verbesserungen möchte Thüringen aktuell mit der landesweiten Umsetzung des Pflegeberufsgesetzes schaffen. Notwendige Fortschritte und Qualitätsverbesserungen dürfen jedoch nicht die Verantwortung vergessen lassen, die das Land gegenüber den besonderen Bedürfnissen von Pflegebedürftigen in Pflegeeinrichtungen hat. Daher arbeiten wir derzeit an der Verordnung zur Durchführung des Thüringer Gesetzes über betreute Wohnformen und Teilhabe. Ebenfalls wird ab Herbst 2019 ein neues System zur Qualitätsprüfung in stationären Pflegeeinrichtungen eingeführt. Gute Pflege verlangt Herz und Verstand. Nur zusammen können wir die Herausforderungen, die der Wandel der Gesellschaft mit sich bringt, bewältigen. Miteinander reden anstatt aneinander vorbeizureden ist der grundsätzliche Ansatz, den Thüringen verfolgt. In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung viel Erfolg und anregende Impulse.

Es grüßt Sie herzlich

Heike Werner

Sie erhalten 6 Fortbildungspunkte bei der
Registrierung beruflich Pflegender.



Programm

09:00 - 09:45 Uhr

Eröffnung
Rolf Höfert, Geschäftsführer DPV
Grüßwort
Sozialministerin **Heike Werner**
Grüßwort
Stefan Nüßle, 1. Beigeordneter
Landkreis Nordhausen

09:45 - 10:45 Uhr

**Pflegenoten ade! Indikatoren-
Gestützte Qualitätsprüfung
(vollstationär)**
- Qualitätsprüfung (QPR) ab 01.11.2019
- Prüfphilosophie des MDK
- Anforderung an einrichtungseigenes
Qualitätsmanagement
- Perspektivische Qualitätsprüfung
ambulante Dienste ab 2020
Doris Wenzel, Leiterin externe
Qualitätssicherung / Service,
MDK-Thüringen, Weimar

10:45 - 11:00 Uhr

Pause

11:00 - 12:00 Uhr

**Fortsetzung zum Thema
Qualitätsprüfung**

12:00 - 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 - 14:30 Uhr

aktuelle Rechtsfragen
- Überblick zu Haftungsgrundlagen
- Straf-, Zivil- und Arbeitsrechtliche
Besonderheiten
- Verbindung zum Betreuungsrecht
- aktuelle Rechtsprechungen
Stefan Kreuels, Rechtsanwalt und Fach-
anwalt für Strafrecht, Münster
Rechtsanwältin **Katharina Kroll**, Münster

14:30 - 14:45 Uhr

Pause

14:45 - 15:15 Uhr

Fortsetzung zu Rechtsfragen

15:15 - 16:00 Uhr

**Projekt „Interaktives Serviceroboting in
der Pflege“**
Dr. Ing. Johannes Trabert,
Metralabs GmbH, Ilmenau,
Martina Röder, Harztor

Moderation:

Martina Röder – Vorsitzende DPV, Geschäftsführerin Neanderklinik
Harzward GmbH

Rolf Höfert – Geschäftsführer DPV, Experte für Pflegerecht

Entgelt
zahlt
Empfänger



Einrichtung

Name, Vorname

Str., Nr.

PLZ, Ort

an: **Deutscher Pflegeverband**
DPV e.V.

Mittelstr. 1

56564 Neuwied